



MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 4

Juli / August 2018

Was nichts kostet, ist nichts wert! - oder: Vom unbezahlbaren Wasser „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

(Off. 21,6)

Die einen rennen, wenn es etwas umsonst gibt, sind aber oft enttäuscht, weil sie getäuscht worden sind. Unlautere Werbung! Bauernfängerei! Die anderen sagen: Was nichts kostet, ist nichts wert! Ich falle auf Sonderangebote nicht herein. Ich zahle lieber und weiß dann, was ich habe. Ist Gottes Versprechen, Anbieten und Geben auch so ein fauler Trick, ein Missbrauch unserer Sehnsucht nach lebendigem Wasser für unseren Lebensdurst? Will auch er uns nur fangen, umgarnen oder etwa doch beglücken, erfreuen? Eins ist klar. Die Ware „lebendiges Wasser“ ist unbezahlbar, sie kann uns deshalb nur geschenkt werden. Sie ist kein „Ergänzungsmittel“, kein stimulierendes „Lebensmittel“, sie ist die „Lebensmitte“, von unserem Schöpfer zubereitet, für unsere oft so schwankende, belastete, angekratzte Existenz. „Die Hütte Gottes bei den Menschen“, die „Wohngemeinschaft“ mit dem, von dem unser Leben kommt, der Tränen der Trennung, Einsamkeit und Enttäuschung trocknet, Schmerzen heilt, dem Tod den „Garaus“ macht, Altes in Neues verwandelt, neuen Lebensraum für alle schafft (V. 3,4), und zwar durch Jesus, der uns teuer erkauft hat (1. Kor 6,20). ER ist das „Brot des Lebens“ (Joh 6,48), die Quelle „lebendigen Wassers“ (Joh 7,37; 4,10), schon heute und am Ende der Zeiten. ER verspricht: „Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten“ (Joh 6,35). Die Folge: Wer schon heute aus dieser Quelle trinkt und den erfrischenden Geschmack wahren Lebens erspürt, erfährt, bei dem wird sich die Sehnsucht nach der „Fülle des Lebens“ noch steigern. Er fleht „Maranatha, unser Herr, komm!“ und dankt für die Zusage am Schluss der Bibel:

„Wen dürstet, der komme, und wer will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst“ (Offb 22,17). Warum haben viele Christen keinen Durst mehr? Das Wasser des Lebens wird eingenommen wie bei einer Trinkkur auf ärztliche Anweisung. Gottesdienst und Hauskreis werden besucht, die tägliche Bibellese als fromme Pflicht ausgeführt. Aber es ist kein Durst mehr da! Hängt das vielleicht damit zusammen, dass wir das lebendige Wasser nehmen, aber nicht mit anderen teilen, dass wir „abgefüllt“ sind, weil wir es nicht weiterleiten an die, die um Geber und Gabe des lebendigen Wassers gar nicht wissen?

Gedanken zur Jahreslosung 2018 aus „Termine mit Gott“ von Friedhardt Gutsche

**Redaktionsschluss für die Ausgabe September / Oktober 2018
ist der 10. August**



Bibelstunden

Juli 2018

05.07.	Hosea 12,1-11	Hans-Friedrich Reimer
12.07.	Joh. 4,43-54	Hans-Friedrich Reimer
19.07.	Joh. 6,1-15	Christoph Frische
26.07.	Joh. 7,1-13	Hans Würzbach

August 2018

02.08.	Joh. 8,21-29	Pfrin. Ruth Knebel
09.08.	Joh. 9,24-34	Pfr. i.R. Gerhard Haack
16.08.	1. Joh. 1,1-4	Frank Mombächer
23.08.	1. Joh. 3,1-10	Pfr. Jochen Denker
30.08.	1. Joh. 5,6-12	Hans Würzbach

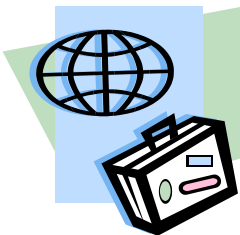


Treffpunkte im Waterhüsken

Der **Mitarbeiterkreis trifft sich am 11. Juli** zur letzten Besprechung vor den Sommerferien um 19.30 Uhr im Waterhüsken. Auch in diesem Jahr wird der Grill wieder angefeuert. Im August fällt der MAK aus. Nach den Sommerferien trifft sich der MAK **am 12. September** um 19.30 Uhr im Waterhüsken wieder.

Die nächste Vorstandssitzung ist für den **26. September** festgesetzt.

Die Informationen zu den **CVJM-Heimzeit-Terminen** im Juli und August werden per **WhatsApp** bzw. durch Aushang im Waterhüsken bekannt gegeben. Natürlich stehen Dagmar Hannes (#####) und Annkatrin Würzbach (#####) für telefonische Nachfragen zur Verfügung.



**Wir wünschen den Lesern
unseres Monatsanzeigers erholsame
Ferientage im Sommer 2018**

Monatsspruch Juli

**Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe!
Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen,
bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!**

Hosea 10,12

Termine im KV Bergisch Land

15.07.2018	Motorradfahrgottesdienst in Eipringhausen
29.07.2018	Café im Saal, CVJM Walbrecken
19.08.2018	Motorradfahrgottesdienst in Eipringhausen
06.10.2018	Bibelfrühstück in Hückeswagen
01.12.2018	Bibelfrühstück in Dhünn-Hülsen

Weitere Termine und Informationen erfolgen durch Aushang im Heim oder bei den einzelnen Treffen.

Männergruppe „Ü 50“

Das nächste Treffen der Männergruppe „Ü 50“ findet am **03. August 2018** statt. Es ist ein Grillabend geplant und bei hoffentlich schönem Wetter können wir hinter dem Waterhüsken im Garten sitzen. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Einladung dazu geht wieder per E-Mail an alle Teilnehmer. Für Fragen stehen wie immer Gerhard Haack, Joachim Mann und Hans-Friedrich Reimer telefonisch zur Verfügung.



Am 4. Mai traf sich die Männergruppe, diesmal auch mit den Frauen, in Beyenburg. Dort wurden wir von Bruder Dirk empfangen, dem letzten Mönch des letzten deutschen Kreuzherren-Klosters. Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte des Klosters Beyenburg stand er unseren Fragen Rede und Antwort. Dabei erfuhren wir noch viel mehr über die Geschichte des Klosters an der Grenze zwischen Rheinland und Westfalen, über seine Bedeutung am Übergang über die Wupper, über den Einfluss des Jakobswegs auf das Kloster in der Vergangenheit und heute, über die Symbolik der Kreuzherren, die Kunstgeschichte

der vorhandenen Ausstattung, wie Altar, Bilder und Orgel. Dass auch die zum Zeitpunkt unseres Besuchs in der Kirche hängende „Eierkrone“ aus 3000 Eiern eine

Predigt beinhaltet, wusste Bruder Dirk zu erzählen. Der Ausflug nach Beyenburg endete mit dem Besuch im Landhaus Bilstein.

Alle Bilder des Männerkreisausflugs sind auf der Homepage anzuschauen und stammen, wie auch das Foto der Eierkrone, von Burkhard Lieferkus.

Die CVJM-Tage im und rund um das Waterhüsken

Am 20. und 21. April fanden bei uns im Waterhüsken, anstelle einer Wochenendfreizeit, die CVJM-Tage statt. Der Freitagabend stand ganz im Zeichen des Irish Folk. Die Band „Fragile Matt“ sorgte mit ihrer Musik für eine Superstimmung. Das gute Wetter erlaubte es, das Konzert kurzerhand in den Garten zu verlegen. So konnten die knapp 40 Gäste neben guter Musik, kühlen Getränken und Fingerfood auch noch den Sonnenschein genießen. Gute zwei Stunden verzauberte „Fragile Matt“ die Zuhörer mit irischen Melodien und kam nicht um eine Zugabe herum. Unter großem Applaus wurde die Band verabschiedet.



Das nebenstehende Foto hat uns freundlicherweise Herr Marcus Müller vom Sonntagsblatt zur Verfügung gestellt. Der zugehörige Artikel ist im Archiv, Nr. 17, des RSB zu finden.

Der Samstag diente der Weiterarbeit der 2016 begonnenen Zukunfts-

werkstatt. Als Grundlage wurde das 2017 erarbeitete Leitbild „CVJM als Garten“ verwendet. So gelang ein guter Einstieg ins kreative Arbeiten und es wurde an alte Ergebnisse angeknüpft. Nach einer Andacht zum Thema „Gott als Quelle des lebendigen Wasser“, welcher das Leben aufblühen lässt, moderierte Jörg Bolte durch den Vormittag und stellt den weiteren Arbeitsauftrag. In Kleingruppen wurden die Fragen „Wie soll der ‚Garten‘ gestaltet werden?“, „Was wollen wir anpflanzen/bauen?“ und „Was wollen wir pflegen und bewahren?“ beantwortet und anschließend im Plenum besprochen. Hierbei wurden verschiedene kleine und große Ideen entwickelt, welche von einzelnen Personen nun weiter vorangebracht werden. Auch das Thema „Öffentlichkeitsarbeit“ stand wieder im Fokus. Eine Idee von vielen war es, für den CVJM eine „Beach Flag“ zu kaufen, die immer vor die Tür gestellt wird, wenn in unserem Heim ein Angebot stattfindet. So sollen vorbeigehende Ronsdorfer auf das bunte Vereinsleben aufmerksam gemacht werden. Wir dürfen gespannt sein, wie diese Idee aufgenommen wird und welche anderen Angebote im Laufe des Jahres in unserem CVJM „aufblühen“ werden.



Nach einem sehr schmackhaften Mittagessen fand der traditionell zum CVJM-Wochenende dazugehörige Spaziergang statt, um nochmals ins Gespräch zu kommen. Insgesamt waren die CVJM-Tage ein schöner Mix aus Freizeit, Gemeinschaft, Besinnlichkeit, Spaß und konstruktivem Arbeiten. Wahrscheinlich dürfen wir uns auch in Zukunft auf weitere CVJM-Tage freuen. Das vollständige Protokoll der

Arbeitseinheit vom 21. April wird in Kürze auf unserer Homepage abrufbar sein.

Arne Würzbach



Drei Beiträge mit Rückblicken

von Annkatrin Würzbach

...11. Ronsdorfer Kunstrausch

Beim inzwischen 11. Ronsdorfer Kunstrausch am 14. April waren von 12 bis 16 Uhr Marion Frische, Annkatrin Würzbach, Kathrein Exner, Miriam und Silas Kuna mit Bauchläden voller Süßigkeiten unterwegs. Der Erlös betrug insgesamt 163,40 €. Gleichzeitig machten die Fünf ordentlich Werbung für den irischen Abend eine Woche später und die Gerümpelparty, die zwei Wochen später im Waterhüsken stattfand.

Die Fotos vom Kunstrausch und der Gerümpelparty machte Christoph Frische.

...Die 2. Gerümpelparty

Am Samstag, den 28. April fand die zweite Gerümpelparty im Waterhüsken statt. Für zwei Stunden waren alle interessierten (Be-)Sucher sowie diejenigen, die gute Dinge abzugeben hatten, ins CVJM-Heim eingeladen. Gegen einen Eintritt von 3 € öffnete das Waterhüsken um 11 Uhr seine Pforten. Als bald waren die Tische im Heim auch schon mit gut erhaltenem „Gerümpel“, das die Besucher der Party mitbrachten, vollgestellt. Dann konnten die Besucher den Hausrat, wie Tupperdosen,



Geschirr, Schüsseln, Vasen, Bettwäsche, Playmobil, Puzzles, Bücher, Elektrogeräte, Klamotten, Schmuck und vieles mehr durchstöbern. Alle Dinge, die gefielen, konnten umsonst mitgenommen werden. Für den kleinen Hunger gab es Kaffee, Kuchen und geschmierte Brötchen. Um 13 Uhr wurde schließlich alles übriggebliebene „Gerümpel“ ins Auto verfrachtet und als Spende zum „Brockenhaus“ der Diakonie gebracht.

...Heimzeit durchstreift die Kluterthöhle

Am Muttertag ging es mit der Heimzeit in die Kluterthöhle. Ein Teil unserer Gruppe



nahm an der Erlebnisführung teil. Ausgestattet mit größtenteils wetterfesten Anziehsachen, Taschenlampe und Helm ging es teilweise krabbelnd durch enge Tunnel und durch große Pfützen. Im „Laufschritt“ ging es für die „sportliche Gruppe“ die normalen Gänge entlang. Etwas später startete die gediegenere Führung, bei der alle Teilnehmer sauber blieben und Informatives über die Höhle erfuhren. Mit Verlassen der Höhle kam

auch endlich die Sonne aus den Wolken heraus. Gemütlich wurde im Anschluss noch im Café Kartenberg in Ennepetal Torte geschlemmt. Die Fotos vom CVJM-Tag und dem Heimzeit-Ausflug stellte Annkatrin Würzbach zur Verfügung.

Anwendung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im CVJM

Am 25.05.2018 ist die DSGVO in Kraft getreten. Wir werden weiterhin, wie schon in der Vergangenheit, keine Daten, wie Geburtstage, Anschriften und Telefonnummern unserer Mitglieder auf unserer Homepage im Internet veröffentlichen. Vorhandene Dateien, wie z.B. Fotos, werden wir auf Wunsch natürlich von unserer Homepage entfernen.



Terminübersicht 2018

15.–20.10.	Jungscharfreizeit Mionschau
24.10.	LIT-Ronsdorf-Abend mit Dorothee Haack
25.10.	Bibelstunde zum 176. Jahresfest

Herzliche Einladung zu den 9. Scottish Days und Highland Games vom 25.–26.08. auf der CVJM Bundeshöhe.

Das Programm ist unter der Internetadresse <https://clanmaclaren.org/9-scottish-days-highland-games-2018/> abrufbar.

Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate Juli und August Gottes Segen für das neue Lebensjahr

Monatsspruch August

**Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und Gott in ihm.**

1. Johannes 4,16

Nachruf auf Helmut von der Heyden

Am 11. Mai 2018 verstarb unser langjähriges Mitglied Helmut von der Heyden im Alter von 82 Jahren im KKH Agatharied nahe seines Heimatorts Otterfing. Erste Berührungspunkte zum CVJM und zur Gemeinde gab es durch die eigene Familie. So kam er über die Jungschar in den CVJM und wurde später dann Jungscharleiter. Auch nach seinem Wegzug in Richtung Süddeutschland blieb er seinem Heimat-CVJM verbunden und las gerne den Monatsanzeiger. Auf diese Weise war er stets über das aktuelle Vereinsleben in Ronsdorf informiert. Alle, die ihn persönlich kannten, werden sich gerne an die gemeinsame Zeit mit ihm erinnern.